



## Informationen der Erzbischöflichen Ursulinenschule Hersel

Ausgabe Nr. 61 – Februar 2011

*Liebe Leserinnen und Leser!*

*Dies ist bereits die einundsechzigste Ausgabe des Newsletter Herseler E-Schulbote, der erstmalig im Mai 2005 erschien.*

*Ursprünglich als Information für die Ehemaligen gedacht, kam schon bald die Idee auf, diesen doch an alle Interessierten zu senden, die sich entweder über die Homepage anmeldeten oder deren Mailadresse in die Hände der Redaktion gerieten. Kaum jemand hat sich abgemeldet. Leider wechseln allerdings viele ihren Account oder leeren oft nicht den Briefkasten, sodass es häufig zu Fehlermeldungen kommt, die manchmal nur sehr mühsam zu korrigieren sind. Manche Leser bekommen den Letter auch doppelt, weil sie als Ehemalige geführt werden, aber sich auch als Eltern angemeldet haben und somit zwei verschiedenen Verteilern zugeordnet werden. So etwas lässt sich vermeiden, wenn Sie uns Fehler oder Dopplungen melden.*

### Vorschau

- Ende Februar sind unsere Skifahrerinnen wieder unterwegs nach Pruggern in der Steiermark.
- Der sozialwissenschaftliche Kurs der Klassen R8 wird am 22.2.2011 im Amtsgericht Bonn ein Strafverfahren gegen Jugendliche besuchen, anschließend Gespräch mit Richterin und Staatsanwalt.

### Neuigkeiten

Der **Angelapreis** wurde in diesem Jahr an drei Schülerinnen der Klassen 9 des Gymnasiums verliehen (Koordination Frau Liefländer). In ihren Grußworten ging Schwester Lioba auf das Wirken der Heiligen Angela ein und machte deutlich, dass auch heute noch die Leitgedanken ihres Tuns aktuell sind. Schulleiter Dr. Kühling führte in seiner Laudatio noch einmal die Kriterien für die Preisvergabe auf:

Ausgezeichnet und mit einem Büchergutschein bedacht wird aus jeder Klasse 9 eine Schülerin,

- die sich durch besondere schulische Leistungen (Noten) oder
- durch außergewöhnliches Engagement innerhalb der Klasse oder für die Schulgemeinschaft hervorgetan hat
- oder aufgrund einer ungewöhnlich positiven Entwicklung im persönlichen Bereich Anerkennung verdient.

Über die Vergabe des Preises entscheiden die Fachlehrer der Klassen bei den Zeugniskonferenzen im Halbjahr. Zwei ehemalige Preisträgerinnen aus dem Schuljahr 2008 schilderten in ihrem Redebeitrag, wie es ihnen bei der Verleihung und in der darauffolgenden Zeit ergangen ist.



Die ehemaligen Preisträgerinnen Sarah Gratzfeld und Nadine Häger - die Preisträgerinnen Melina Becker, Louisa Redder und Alina Dancker, Dr. Kühling und Sr. Lioba - Das Orchester unter Leitung von Herrn Schumacher und der Chor unter Leitung von Frau Plate bildeten den feierlichen Rahmen.



## Neuigkeiten Fortsetzung

Eine besondere Geschichtsstunde fand am 15. Februar statt:

Herr Bundesaußenminister a. D. **Hans-Dietrich Genscher** kam in unsere Schule, um als **Zeitzeuge** zu den Schülerinnen der oberen Klassen von Rs und Gy über die bedeutendste Phase in der jüngeren deutschen Geschichte, die Wiedervereinigung 1989 / 1990, zu sprechen.

Lebendiger kann Geschichte kaum sein, denn für die J 13 ist „Wiedervereinigung“ ja ein mögliches Abiturthema und die jetzige J12 hat als Ziel der Studienfahrt im Herbst Prag und Dresden ausgewählt.

Wie in einer Zeitreise erlebten die Anwesenden die vielen Stationen im Leben von Herrn Genscher: kleine liebenswerte Episoden am Rande und dramatische Stunden, wie sie die Älteren der Zuhörer noch aus ihrer Erinnerung gut kennen. In seine Amtszeit fiel die Geiselnahme israelischer Sportler 1972 während der Olympischen Spiele in München. Genscher stellte sich als Austauschgeisel zur Verfügung, die Zeit der Verhandlungen vor der Wiedervereinigung 1989, ... die Flüchtlinge in der Prager Botschaft, ...die Eröffnung der freien Ausreise, um nur einige bedeutende Aspekte zu nennen.

(siehe >> Millennium Bambi 2010 (ab Minute 4:20) <http://www.youtube.com/watch?v=JTh52SY8Vh0>)



In der anschließenden Gesprächsrunde konnten dann noch Schülerinnen der J13 mit Herrn Genscher die historisch bedeutsamen Ereignisse aktuell vertiefen. Am Ende der Gesprächsrunde griff Herr Genscher Worte aus der Begrüßungsansprache von Schulleiter Dr. Kühling auf:

„... das Schaffen von Vertrauen bleibt für uns alle ein Auftrag, den man auch im Kleinen verfolgen kann, z. B. in der Austausch-Begegnung als Schülerin oder Studentin in einem anderen Land.

Ich wünsche mir, dass Sie in Zukunft in einer freien Welt gute Botschafterinnen eines friedlichen und zuverlässigen Deutschlands sein werden – nicht zuletzt in der Anwendung dessen, was Sie heute in dieser besonderen Geschichtsstunde über die hohe Kunst der Diplomatie aus berufenem Mund lernen dürfen...“

Es gebe immer Möglichkeiten, sich politisch zu betätigen, und sei es in der oben erwähnten Weise.



Fotos von links:

Gesprächsrunde, die SV-Vertreterinnen bedanken sich bei Herrn Genscher - Schulleiter Dr. Kühling bittet um einen Eintrag im Gästebuch.



## Rückblick

Lebendige Geschichte erfahren auch die Klassen R10. Sie besuchten die Ausstellung zum Jugend- Und **Schülergedenktag im EL-DE-Haus** in Köln. „Das NS-Dokumentationszentrum, 1988 von der Stadt Köln eingerichtet, entwickelte sich im Laufe der Zeit zur bundesweit größten lokalen Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus. Die Einrichtung ist aber nicht nur Gedenk-, sondern gleichzeitig auch Lernort und Bildungsstätte, die zahlreiche Funktionen unter einem Dach vereinigt.“...

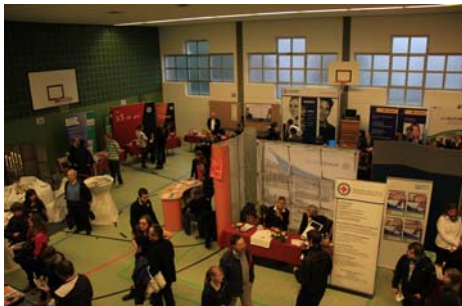
>> <http://www.museenkoeln.de/ns-dok/>



## Berufsbildertag „Markt der Möglichkeiten“



Was um 8 Uhr noch recht leer aussah, vermittelte 30 Minuten später einen ganz anderen Eindruck. Beide Hallen waren voll mit Interessenten und Anbietern. Dies war unseren unermüdlichen Elternvertretern zu verdanken, die auch in diesem Jahr wieder diesen Berufsbildertag gestalteten. Allen voran Herr Buschky, Elternpflegschaftsvorsitzender sowie herzlichen Dank auch an Frau Schumacher, Frau Driller, Frau und Herrn Roth.



Ganz besonders erfreulich war für uns der Besuch von Frau Schöler, die diesen Berufsbildertag an unserer Schule vor 18 Jahren institutionalisiert hat, und über die Anfänge viel zu erzählen hatte. Auch heute gibt es noch Aussteller der ersten Stunde.

Das Catering übernahm die Stufe E (J11), der wir herzlich danke sagen wie auch ihren unterstützenden Stufenleitern.

ALLEN EIN HERZLICHES DANKESCHÖN!

## VRT Bewerbungstraining

Auch in diesem Jahr nahmen die Schülerinnen der Jahrgangsstufe 9 des Gymnasiums an dem alljährlichen Bewerbungstraining der Bonner Steuerberatungsgesellschaft VRT Linzbach, Löcherbach und Partner, ein Kooperationspartner der Ursulinenschule, teil.

Jeweils 6 Stunden lang gab die VRT Tipps für die berufliche Zukunft sowie praktische Hilfestellung bei der Vorbereitung künftiger Bewerbungsgespräche.

Foto: Herr Radermacher stellt mit einer Schülerin ein Bewerbungsgespräch nach.





## Rückblick Fortsetzung

„**Chemie entdecken**“ ist ein Experimentalwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I aller Schulformen in NRW. Der Wettbewerb findet zweimal jährlich jeweils im Frühjahr und im Herbst statt. Die Aufgaben stehen in der Regel im Januar/Februar und im August/September zur Verfügung.“



Sechs Schülerinnen unserer Stufe 7 haben mit Erfolg im 2. Halbjahr teilgenommen. Die Urkunden überreichte Schulleiter Herr Dr. Kühling.

Die Schülerinnen besuchen seit Beginn dieses Schuljahres den Chemie Kurs, Leitung Frau Brenig, der im Rahmen unseres neuen >> [Förderkonzeptes Fördern und Fordern](#) angeboten wird.

„Der Wettbewerb stellt als Aufgabe chemische Experimente, die mit einfachen Mitteln zu Hause durchgeführt werden können, wobei inhaltlich jeweils ein Alltagsphänomen im Mittelpunkt steht. Über diese Experimente soll schriftlich berichtet werden. Für verschiedene Jahrgänge gibt es ferner Zusatzfragen, die ebenfalls zu beantworten sind.“

siehe >> <http://www.chemie-entdecken.schule.de>



Sie erinnern sich?  
Niemand wollte ihn  
zurück haben, den  
gelben

**Wellensittich**, und  
so hat er jetzt ein  
ganz neues  
Zuhause bei einer  
unserer  
Schülerinnen  
bekommen.

Bereits im Dezember hatten sich unsere SV-Schülerinnen zu einer zweitägigen Veranstaltung in Haus Venusberg eingefunden, um gemeinsam Ziele für die nächste Phase zu formulieren und konkrete Projekte zu planen.

Unterstützt von unseren SV-Lehrern - Frau Dukic, Herrn Knapowski und Herrn Schüler — wurden vielfältige schulische Themen aufgegriffen und beraten. Erfreulich ist das große Engagement der Schülerinnen, vor allem auch die Weitergabe guter Ratschläge von erfahrenen Schülerinnen an ihre jüngeren Kolleginnen. Einige der angesprochenen Probleme wollen wir in unseren nächsten Konferenzen beraten.

In eigener Sache:

In diesem neuen Jahr haben sich beide Schulen verschiedene Themen vorgenommen, die für die Weiterentwicklung der Ursulinenschule Hersel wichtig erscheinen.

In den nächsten Wochen werden sich mehrere Arbeitsgruppen mit diesen Themen beschäftigen, und es ist uns wichtig, dass wir sowohl die Eltern als auch die Schülerinnen in diese Gruppen mit einbinden, um gemeinsam unsere Schulen voranzubringen.

Falls Interesse an einer Mitarbeit besteht oder noch Fragen zu der Thematik einzelner Arbeitskreise offen sind, bitten wir um Nachricht per E-Mail, Anruf oder Brief.

Bitte entnehmen Sie Einzelheiten über Thematik und Termine unserer Homepage:

<http://www.ursulinenschule-hersel.de/ush/inhalt/gemeinsames/schulentwicklungsgruppe>

## Termine

Di 22. – Fr 25. Feb	Exerzitien der Klassen G 9 nach Jünkerath
Do 24. Feb	LSE Klasse 8 – Deutsch
26.2.-5. März	USST-Ursulinenskiportage in Pruggern
1. März	LSE Klasse 8 - Englisch
2. März	LSE Klasse 8 - Mathematik
3.-8. März	Karnevalsfreizeit
10. März	1. Elternsprechtag 15-18 Uhr
15. März	2. Elternsprechtag 15-18 Uhr

Redaktion: Ulrike Falckenberg-Bongarts,

[falckenberg@ursh.de](mailto:falckenberg@ursh.de)